

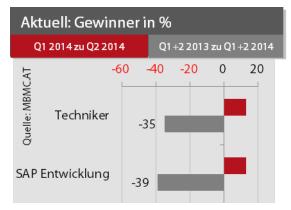
it-indikator2014 | I. & II. Quartal:

Vorjahr - 11 %

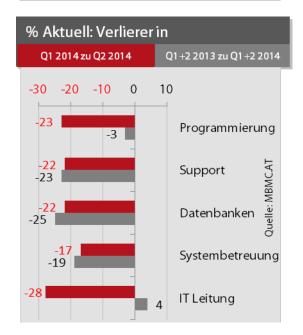
Vorquartal + 9 %

Q1/2014 war ein exzellentes Quartal für IT Jobsucher!

+++ Nahe dem All Time High von 2013 im Q1/2014 +++ Trotz eines Rückgangs im Q2/2014 ist die Nachfrage ungebrochen auf sehr hohem Niveau +++







Wien, November 2014

Nach einer sehr starken Nachfrage zu Beginn des Jahres 2013 flaute diese im Verlauf des Jahres etwas ab. Dafür war dann die Nachfrage im Q1/2014 enorm und erreichte fast das All Time High von 2013. Das diese hohe Nachfrage nicht anhalten konnte, war relativ klar. Im Vergleich dazu war das Q2/2014 sehr schwach. Dies zeigt sich auch in den Statistiken und erweckt den Anschein, als ob die Nachfrage stark zurückgegangen wäre. Doch ganz im Gegenteil: Die Nachfrage ist nach wie vor auf einem sehr, sehr hohem Niveau und wird sich auch so fortsetzen.

Gewinner – Trotz einer bereits sehr hohen Nachfragen nach SAP Entwicklern und Technikern ist diese im Jahr 2014 nochmals gestiegen. Headhunter Markus Baldauf weiß worauf die zurückzuführen ist: "SAP kommt nicht so schnell aus der Mode und die Unternehmen müssen trotz der Wirtschaftskrise oder eben genau wegen der Krise Ihre Prozesse laufend anpassen und umstellen. Dies erfordert SAP Knowhow und die Änderungen bzw. Anpassung der Prozesse und Systeme im Hintergrund."

Bewahrer – Wie bereits im letzten IT Indikator von Markus Baldauf angemerkt: "Die Nachfrage nach ,IT Vetrieblern' stabilisiert sich und der Abwärtstrend scheint gebrochen."

Verlierer – Die kurzfristige Betrachtung der "Verlierer" ist leider irreführend und erweckt den Eindruck, als wären die Jobangebote enorm zurückgegangen. Das Gegenteil ist der Fall: Die Nachfrage im Bereich Programmierung ist auf einem All-Time-High. Jobs im Bereich Support, Datenbanken, Systembetreuung und IT-Organisation sind trotz des Rückgangs im Q2/2014 auf einem extrem hohen Niveau. IT-Experte Markus Baldauf führt das darauf zurück, dass die Firmen im Q1/2014 versucht haben alle offenen Positionen zu besetzen: "Wir sehen heuer ebenfalls eine enorme Nachfrage nach unserer Dienstleistung als Headhunter, da viele Unternehmen Ihre offenen Positionen nicht besetzen konnten."

¹ Der it-indikator beobachtet das Jobangebot für IT-Fachkräfte in führenden Online- und Print-Stellenmärkten: jobpilot.at/monster.at, stepstone.at, karriere.at; Kurier, Der Standard, Die Presse.

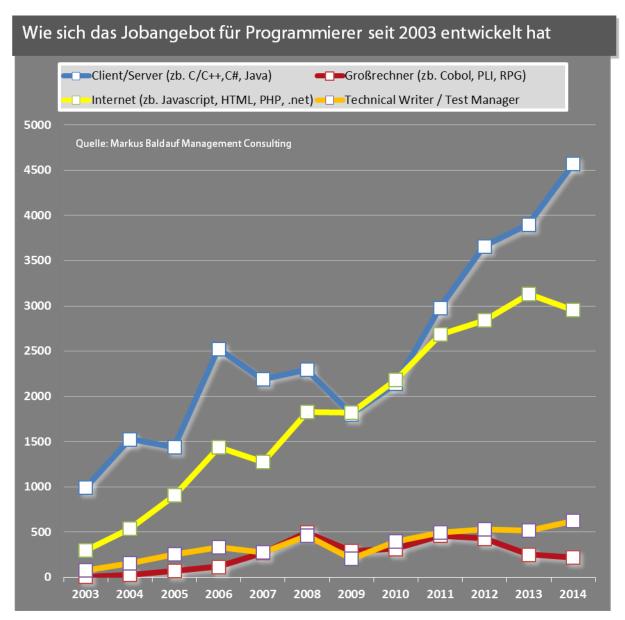


Wie sich die Jobangebote für IT-Fachkräfte und Spezialisten seit 2003 entwickelt hat



Wenn Sie im Q1/2014 auf Jobsuche in der IT Branche waren, dann hatten Sie wirklich ein enormes Angebot an offenen Stellen zur Auswahl. Nur im Jahr Q1/2013 waren noch mehr Jobangebote am Markt. Das Q2/2014 hat daraufhin ein wenig nachgelassen und Angebot und Nachfrage hat sich wieder auf einem "normal" hohen Niveau eingespielt. Die Prognose für 2015 sieht aber trotz eines kleinen Rückgangs immer noch eine enorme Nachfrage nach IT Fachkräften in Österreich. Der Trend zur Verschärfung des Fachkräftemangels in der IT lässt leider nicht nach. Vor allem Spezialisten (zb. Programmierer) sind weiterhin enorm gefragt.





Wenn Sie einen zukunftssicheren und vor allem krisensicheren Job in der IT suchen, dann müssen Sie in die Programmierung gehen. Hier sieht man ganz deutlich wie sich das Jobangebot in der Programmierung seit 2003 verändert bzw. zugenommen hat: PLUS 450% mehr Jobs im Bereich Client/Server Programmierung und sogar PLUS 700% im Bereich rund um Internet "Programmierung". Dieser Bereich wird sich in Zukunft sicherlich auch noch weiter verstärken, da der Trend hin zu Apps und mobilen Webseiten in den nächsten Jahren enorm steigen wird und Unternehmen immer mehr Bedarf in diese Richtung haben. Auch der Bereich e-Commerce und Open Source Applikationen wird diesen Bedarf noch steigern. Hier hat Österreich und vor allem österreichische Unternehmen definitiv noch einiges an Aufholbedarf gegenüber zb. unseren deutschen Nachbarn.